

Master of Education (M.Ed.) für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care

Teilstudiengang Sport

Modulhandbuch

Version 02

Stand: 27.05.2020

Prüfungsordnung vom 09.05.2019

**Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen
mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care**
Regelstudienzeit: 4 Semester
Vollzeitstudiengang, 120 LP (ECTS)

Teilstudiengang Sport

Fachwissenschaftliche Studienanteile (18 LP)

Fachdidaktische Studienanteile (13 LP)

optional: Masterarbeit (15 LP)

Universität Heidelberg
Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW)
Im Neuenheimer Feld 700 / 720
69120 Heidelberg
www.issw.uni-heidelberg.de

Heidelberg School of Education
(HSE)
Voßstraße 2, Geb. 4330
69115 Heidelberg
www.hse-heidelberg.de

Inhalt

I Qualifikationsziele

I.1	Präambel: Qualifikationsziele des Studiengangs Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care	3
I.2	Fachliche Qualifikationsziele des Teilstudiengangs Sport	4
I.3	Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs	4
I.4	Besonderheiten des Studiengangs	4
I.4.1	Begründung für kumulative Prüfungen	4
I.4.2	Begründung für Module mit weniger als 5 LP	4
I.4.3	Auslandsaufenthalte	4

II Übersicht über das Studium

II.1	Teilstudiengang Sport	5
II.2	Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen	6
	Modul 1: Sportunterricht erforschen	7
	Modul 2: Sportwissenschaftliche Profilbildung	8
	Modul 3: Sportunterricht planen	9
	Modul 4: Sportunterricht auswerten (Begleitung SPS)	10
	Modul 5: Abschlussmodul	11
	Modul 6: Masterarbeit	12
	Übersicht über die Module	13
	Empfohlener Studienverlauf	13

I Qualifikationsziele

I.1 Präambel: Qualifikationsziele des Studiengangs Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care

Die Universität Heidelberg hat beschlossen, unter dem Dach der Heidelberg School of Education den Studiengang Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care zu organisieren und durchzuführen. Dabei soll die forschungsbasierte Lehrerbildung gemäß dem heiEDUCATION-Konzept qualitativ gestärkt und das gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg entwickelte Absolventinnen- und Absolventenprofil umgesetzt werden. Mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg verantwortet die Universität Heidelberg bereits den gemeinsamen Studiengang Master of Education mit den beiden Profillinien Lehramt Sekundarstufe I und Lehramt Gymnasium.

Anknüpfend an ihre Leitbilder und ihre Grundordnungen verfolgen die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil für den Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care bildet das Fundament der Curricula und Module in den einzelnen Teilstudiengängen und findet in den jeweils spezifischen Qualifikationszielen seinen Ausdruck:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care zeichnen sich dadurch aus, dass sie

- in fachwissenschaftlicher Hinsicht über umfassendes Wissen verfügen, mit an exemplarischen Vertiefungen eingeübten Methoden und Denkweisen auf dem aktuellen Erkenntnisstand vertraut und überdies in der Lage sind, sich selbstständig, problembewusst und kritikfähig neues Wissen und Können anzueignen,
- in fachdidaktischer Hinsicht die genannten fachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik verzahnen können und so die Voraussetzungen für ein schularten- und stufenspezifisch erfolgreiches Reflektieren und Handeln erfüllen,
- in den Bildungswissenschaften über differenzierte Grundlagen und vertiefte profilbezogene Kenntnisse (z. B. in den Bereichen Diagnostik, Differenzierung, Beratung, Evaluation und Schulentwicklung) verfügen,
- in diversitäts- und inklusionsbezogener Hinsicht ein Basiswissen aufweisen, das sie in ihrer beruflichen Praxis zum adäquaten Umgang mit Heterogenität und Zieldifferenzierung in Bildungsprozessen (z. B. im Bereich Deutsch als Zweitsprache) befähigt,
- in berufsvorbereitender Hinsicht ihre professionsbezogenen Kompetenzen in Praxisphasen weiterentwickeln und erproben konnten,
- in persönlichkeitsbezogener Hinsicht ihre sozial-kommunikativen und selbst-reflexiven Handlungskompetenzen erweitert und vertieft haben und im Bewusstsein ihrer persönlichen und gesellschaftlichen Verantwortung – auch hinsichtlich der Bedeutung der Wissenschaften und der Schulbildung für die Gesellschaft – denken und handeln,
- in inter- und transdisziplinärer Hinsicht die erworbenen Kenntnisse produktiv vernetzen und anwenden können.

I.2 Fachliche Qualifikationsziele des Teilstudiengangs Sport

Die Absolventinnen und Absolventen des Teilstudiengangs Sport im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care verfügen über Kompetenzen in der Sportwissenschaft und ihrer Fachdidaktik. Sie

- verfügen über vertieftes Fachwissen im Hinblick auf Bewegung und Sport aus geistes-, sozial-, verhaltens- oder naturwissenschaftlicher Perspektive und können dieses auf der Basis theoretischer Modelle erklären und selbstständig weiterentwickeln sowie auf der Basis empirischer Befunde vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen;
- verknüpfen Fachwissen über die zuvor genannten Bereiche und aus der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung im Hinblick auf den Schulsport;
- verschränken unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik und reflektieren kritisch ihr eigenes professionsbezogenes Handeln.

I.3 Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs

Die Absolventinnen und Absolventen des Teilstudiengangs Sport im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care erlangen einen berufsqualifizierenden Abschluss, der ihnen den Übergang in den staatlichen Vorbereitungsdienst für eine Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen im Fach Sport ermöglicht.

Darüber hinaus stehen ihnen weitere Tätigkeitsfelder der Sportwissenschaft offen, die insbesondere vermittelnde, betreuende sowie wissenschaftliche Tätigkeiten umfassen.

I.4 Besonderheiten des Studiengangs

Veranstaltungen des Teilstudiengangs Sport können auch an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, nach Maßgabe des Lehrangebots, belegt werden. Hierzu ist vorab die Fachstudienberatung zu kontaktieren.

I.4.1 Begründung für kumulative Prüfungen

Da die vermittelten Kompetenzen in den Modulen sehr heterogen und differenziert sind, empfiehlt es sich, diese in spezifischen Einzelprüfungen – statt in Modulabschlussprüfungen – zu prüfen.

I.4.2 Begründung für Module mit weniger als 5 LP

Bei den Modulen 4 und 5 handelt es sich um in sich abgeschlossenen Studieneinheiten mit weniger als fünf Leistungspunkten (LP), die nicht sinnvoll mit anderen Modulen verschmolzen werden können:

- Modul 4 ist mit 4 LP als Rahmenveranstaltung des Faches Sport zum Schulpraxissemester konzipiert. Da Studierende eine weitere Rahmenveranstaltung (im Studienbereich Care) sowie die Begleitveranstaltung des Studienseminars absolvieren, ist ein höherer Workload nicht angezeigt.
- Inhalt des Moduls 5 ist das Kolloquium und die mündliche Abschlussprüfung im 4. Fachsemester. Der angegebene Workload mit 3 LP entspricht dem geplanten Arbeitsaufwand der Studierenden neben den anderen, im 4. Fachsemester vorgesehenen Leistungen (Masterarbeit, Veranstaltungen im Studienbereich Care).

I.4.3 Auslandsaufenthalte

Das Mobilitätsfenster für den Teilstudiengang Sport im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care

liegt in der Regel im zweiten und dritten Fachsemester. Diese Semester eignen sich besonders gut für einen Studienaufenthalt an einer anderen Hochschule im In- und Ausland. Das Schulpraxissemester kann ebenfalls anteilig im Ausland absolviert werden. Ein Studienaufenthalt an einer anderen Hochschule ist prinzipiell auch im ersten oder vierten Fachsemester möglich; aufgrund des flexiblen Studieneinstiegs wird im Fach Sport das erste Fachsemester favorisiert. Die individuelle Gestaltung des Studiums sollte frühzeitig mit der Fachstudienberatung besprochen werden.

II Übersicht über das Studium

II.1 Teilstudiengang Sport

Für einen erfolgreichen Abschluss des Studiengangs Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care sind Studien- und Prüfungsleistungen im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP) erforderlich, einschließlich einer Masterarbeit (die in einem der Teilstudiengänge oder in den Bildungswissenschaften angefertigt wird; Umfang: 15 LP).

Im Teilstudiengang Sport sind insgesamt 31 LP zu absolvieren, die in fünf Studienmodulen zu erbringen sind. Die Module 1 („Sportunterricht erforschen“) und 3 („Sportunterricht planen“) sind als sog. „Verschränkungsmodule“ konzipiert. Durch diese Module sollen Studierende in die Lage versetzt werden, fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sollen auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung befähigt werden.

Das Modul 4 („Sportunterricht auswerten“) ist als fachdidaktische Rahmenveranstaltung des Schulpraxissemesters konzipiert. Das Modul 2 („Sportwissenschaftliche Profilbildung“) dient der Vertiefung fachwissenschaftlicher Inhalte. Kern des Abschlussmoduls (Modul 5) ist die mündliche Abschlussprüfung im Teilstudiengang. Die (optionale) Masterarbeit in Sportwissenschaft ist in Modul 6 (Wahlpflichtmodul) dargestellt.

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	LP		LP Modul
			FW	FD	
Modul 1 (Verschränkungsmodul) Sportunterricht erforschen	MS Unterrichtsforschung	2		4	8
	V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4		
Modul 2 Sportwissenschaftliche Profilbildung	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4		8
	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4		
Modul 3 (Verschränkungsmodul) Sportunterricht planen	V + Ü Didaktik des Schulsports	3		5	8
	PxS Schwerpunktfach nach Wahl	3	3		
Modul 4 Sportunterricht auswerten	MS Sportunterrichtliche Kasuistik	2		4	4
Modul 5 Abschlussmodul	K Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3		3
		18	18	13	31

Modul 6 (optional)	Masterarbeit				15
--------------------	--------------	--	--	--	-----------

Ein empfohlener Studienverlauf findet sich am Ende dieses Modulhandbuchs.

Veranstaltungen des Teilstudiengangs Sport können auch an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, nach Maßgabe des Lehrangebots, belegt werden. Hierzu ist vorab die Fachstudienberatung zu kontaktieren.

Die Lern- und Qualifikationsziele, Inhalte sowie Leistungsvoraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss dieser Module sind in diesem Modulhandbuch nachfolgend detailliert dargestellt. Das Absolvieren einzelner Module kann je nach individuellem Studienbeginn (im Wintersemester oder Sommersemester) in anderen Fachsemestern liegen (die Kennzeichnungen ^a ^b sind zu beachten).

II.2 Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen

Vorlesung (V): Dozierende geben umfassenden Überblick zu einem Themenbereich; die Vorlesungstermine finden i.d.R. wöchentlich statt. Studierende werden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt. Als Leistungsnachweis zum Abschluss einer Vorlesung wird meist eine Klausur geschrieben.

Übung (Ü): Aus der Vorlesung abgeleitete Fragestellungen werden i.d.R. in Kleingruppen durch die Studierenden exemplarisch bearbeitet. Durch die Anwendung werden Wissen, Methoden und Fertigkeiten gefestigt. Diese ein- bis zweistündigen Veranstaltungen finden im wöchentlichen Rhythmus statt und werden oftmals durch Tutorien begleitet.

Masterseminar (MS): Vertiefung von speziellen Inhalten der Vorlesungen, z.B. wählen Studierende einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor bzw. verfassen eine schriftliche Arbeit hierzu. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen im Plenum oder Kleingruppen, Workshops oder praktische Übungen. Hauptseminare finden üblicherweise zweistündig im wöchentlichen Rhythmus statt, werden aber gelegentlich auch als Blockveranstaltungen angeboten.

Kolloquium (K): Fachlicher Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden über prüfungsrelevante Themen.

Praxisseminar (PxS): Veranstaltungen, die im Bereich „Theorie und Praxis des Sports“ aufbauend auf Kompetenzen aus dem Bachelorstudium sowohl weitergehende theoretische Inhalte (wie in einer Vorlesung oder einem Seminar) vermitteln als auch sportpraktische Inhalte (einzelner Sportarten/-bereiche und übergreifend) unter unterschiedlichen Perspektiven vertiefend aufarbeiten. Leistungsnachweise werden im theoretischen Bereich z.B. durch Klausuren, Hausarbeiten, Protokolle, Referate oder schriftliche Ausarbeitungen zu Lehrversuchen erbracht; in der Sportpraxis werden unterschiedliche Fähigkeiten geprüft. Praxisseminare finden ein- bis zweimal wöchentlich statt und werden durch Tutorien und freie Übungszeiten ergänzt.

Weitere Abkürzungen

FS = Fachsemester

LP = Leistungspunkte

SWS = Semesterwochenstunden

Titel		Modul 1: Sportunterricht erforschen		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		8		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 180 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		Jedes Semester		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. Fachsemester ^a / 3. Fachsemester ^b		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • empirische Schul- und Unterrichtsforschung im Sport • Grundlagen der Schul- und Curriculumentwicklung • Befragungs- und Beobachtungsmethoden, motorische Tests • Multivariate statistische Verfahren • Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • empirische Studien zur Schul- und Unterrichtsforschung verstehen, kritisch beurteilen und ihre Bedeutung für den Sportunterricht diskutieren. • Fragen der Schul- und Curriculumentwicklung beschreiben und erörtern. • Methoden der Datenerhebung erklären und anwenden. • inferenzstatistische Verfahren (Datenauswertung) einsetzen und deren Ergebnisse interpretieren. • eigene empirische Studien planen, durchführen und auswerten. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Übung (Ü), Hauptseminar (HS), Gruppenarbeit				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS Unterrichtsforschung	2	4	1.^a / 3.^b	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4	1.^a / 3.^b	Klausur (benotet); Durchführung und Präsentation einer empirischen Studie (benotet)

^a Studienbeginn im Wintersemester | ^b Studienbeginn im Sommersemester

Titel		Modul 2: Sportwissenschaftliche Profilbildung		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport		
Modultyp		Wahlpflichtmodul		
Modulumfang in LP		8		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 180 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		Jedes Semester		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. u. 2. Fachsemester ^a / 1. u. 3. Fachsemester ^b		
Teilnahmevoraussetzung		Keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport und Schulsport aus sozial-, verhaltens- und/oder geisteswissenschaftlicher Perspektive • Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport und Schulsport aus naturwissenschaftlicher Perspektive 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis theoretischer Modelle erklären und entwickeln. • sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis empirischer Befunde vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen. 				
Lehr- und Lernformen				
Hauptseminar (HS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS 1 (sozial-, verhaltens- oder geisteswissenschaftliche Perspektive)	2	4	1. oder 2. ^a 1. oder 3. ^b	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
MS 2 (naturwissenschaftliche Perspektive)	2	4	1. oder 2. ^a 1. oder 3. ^b	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)

^a Studienbeginn im Wintersemester | ^b Studienbeginn im Sommersemester

Titel	Modul 3: Sportunterricht planen			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education / Sport			
Modultyp	Wahlpflichtmodul			
Modulumfang in LP	8			
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzzeit; 150 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Studienjahr			
Dauer des Moduls	1 Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	2. Fachsemester ^a / 1. Fachsemester ^b			
Teilnahmevoraussetzung	Keine			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Positionen und Konzepte • Methoden, Lehren und Lernen im Sportunterricht • Grundlagen der Diagnostik und Leistungsbeurteilung im Sportunterricht • Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens, oder des Diagnostizierens, Evaluierens und Vermitteln 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachdidaktisches Theoriewissen strukturieren und reflektieren. • Entwürfe für einen mehrperspektivischen Sportunterricht entwickeln. • sportspezifische Techniken und/oder Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken kombinieren, variieren und situationsgerecht einsetzen. • Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens oder des Diagnostizierens, Evaluierens und Vermitteln für die Planung von Sportunterricht differenzieren und einschätzen. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Übung (Ü), Praxisseminar (PxS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Modulprüfung	Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
V + Ü Didaktik des Schulsports	3	5	2.^a / 1.^b	Schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
PxS Schwerpunktfach	3	3	2.^a / 1.^b	Schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

^a Studienbeginn im Wintersemester | ^b Studienbeginn im Sommersemester

Titel		Modul 4: Sportunterricht auswerten (Begleitung SPS)		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		4		
Arbeitsaufwand		30 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		Jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. Fachsemester ^a / 2. Fachsemester ^b		
Teilnahmevoraussetzung		Keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung und Planung von Sportunterricht • Auswahl und Dokumentation (schriftlich und/oder medial) von sportunterrichtlichen Situationen • Auswertung von Sportunterricht (Grundlagen sportdidaktischer Kasuistik) • Sportunterrichtliche Probleme und ihre didaktische Reflexion 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportunterrichtliche Fälle auswählen und in schriftlicher und/oder medialer Form dokumentieren. • fremden und eigenen Sportunterricht beobachten und sportunterrichtliche Probleme erkennen, analysieren und interpretieren. 				
Lehr- und Lernformen				
Hauptseminar (HS, als Blockveranstaltung)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der zugehörigen Lehrveranstaltung		
Modulprüfung		Schriftliche Prüfungsleistung		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Studien- und Prüfungsleistung der zugehörigen Lehrveranstaltung		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Die Veranstaltung bildet einen Rahmen zum Schulpraxissemester (September-Dezember). Sie findet zweigeteilt statt: Teil 1 wird am Ende des Sommersemesters, Teil 2 am Ende des Wintersemesters durchgeführt.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS Sportunterrichtliche Kasuistik	2	4	3.^a / 2.^b	Schriftliche Prüfungsleistung (Fallbeschreibung und Interpretation) (benotet)

^a Studienbeginn im Wintersemester | ^b Studienbeginn im Sommersemester

Titel		Modul 5: Abschlussmodul		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		3		
Arbeitsaufwand		30 Stunden Präsenzzeit; 60 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		Jedes Semester		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		4. Studiensemester		
Teilnahmevoraussetzung		Erfolgreich bestandene Module 1 bis 3		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Schwerpunkthemen aus den Bereichen der Fachwissenschaft, Forschungsmethodik und Fachdidaktik 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Theorien in den gewählten sportwissenschaftlichen Schwerpunkten zusammenfassen und bewerten. • sportwissenschaftliche Fragestellungen und Probleme strukturieren und unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes beurteilen und interpretieren. 				
Lehr- und Lernformen				
Kolloquium (K)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der zugehörigen Lehrveranstaltung		
Modulprüfung		Mündliche Prüfung (60 Min.)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Studien- und Prüfungsleistung der zugehörigen Lehrveranstaltung		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Modulnote wird bei der Berechnung der Fachnote dreifach gewichtet		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
K Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3	4.	Mündliche Prüfung (60 Min.) (benotet)

Titel	Modul 6: Masterarbeit
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education / Sport
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulumfang in LP	15
Arbeitsaufwand	450 Stunden Selbststudium
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
	Jedes Semester
Dauer des Moduls	
	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
	4. Studiensemester
Teilnahmevoraussetzung	
	Erfolgreich bestandene Module 1 bis 3
Modulinhalte	
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der Sportwissenschaft, das vom Betreuer der Arbeit im Benehmen mit dem Prüfling festgelegt wird. 	
Lernziele	
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich der Sportwissenschaft mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig bearbeiten. 	
Lehr- und Lernformen	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestehen der Masterarbeit
Modulprüfung	Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 17 Wochen)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note der Masterarbeit

Übersicht über die Module

Module	Lehrveranstaltungen	SWS	LP		LP Modul
			FW	FD	
Modul 1 (Verschränkungsmodul) Sportunterricht erforschen	MS Unterrichtsforschung	2		4	8
	V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4		
Modul 2 Sportwissenschaftliche Profilbildung	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4		8
	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4		
Modul 3 (Verschränkungsmodul) Sportunterricht planen	V + Ü Didaktik des Schulsports	3		5	8
	PxS Schwerpunktfach nach Wahl	3	3		
Modul 4 Sportunterricht auswerten	MS Sportunterrichtliche Kasuistik	2		4	4
Modul 5 Abschlussmodul	K Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3		3
		18	18	13	31

Modul 6 (optional)	Masterarbeit				15
--------------------	--------------	--	--	--	-----------

Empfohlener Studienverlauf

Empfohlener Studienverlauf bei Studienbeginn im Wintersemester

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	LP
1 (WS)	Modul 1	MS Unterrichtsforschung	2	4	12
		V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4	
	Modul 2	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4	
2 (SS)	Modul 2	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4	12
	Modul 3	V + Ü Didaktik des Schulsports	3	5	
		PxS Schwerpunktfach nach Wahl	3	3	
3 (WS)	Modul 4	MS Sportunterrichtliche Kasuistik	2	4	4
4 (SS)	Modul 5	K Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3	3
					31

Die Anfertigung einer Masterarbeit in Sportwissenschaft (15 LP) erfolgt im 4. Semester (SS).

Empfohlener Studienverlauf bei Studienbeginn im Sommersemester

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	LP
1 (SS)	Modul 3	V + Ü Didaktik des Schulsports	3	5	12
		PxS Schwerpunktfach nach Wahl	3	3	
	Modul 2	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4	
2 (WS)	Modul 4	MS Sportunterrichtliche Kasuistik	2	4	4
3 (SS)	Modul 2	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4	12
	Modul 1	MS Unterrichtsforschung	2	4	
		V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4	
4 (WS)	Modul 5	K Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3	3
					31

Die Anfertigung einer Masterarbeit in Sportwissenschaft (15 LP) erfolgt im 4. Semester (WS).